

***Tomentella testaceogilva* Bourd. & Galz. 1924**

Fruchtkörper: anhaftend, filzig bis schimmelartig

Hymenophor: glatt, hell- bis rosabräunlich

Rand: heller als das Hymenophor, teilweise weißlich, oft byssoid bis fimbriat

Rhizomorphen: am Rand und im Subikulum vorhanden

Subikulum: gleichfarbig dem bis dunkler als das Hymenophor

Subikularhyphen: farblos bis bräunlich, mit Schnallen, vereinzelte Septen ohne Schnallen, dünnwandig, teilweise dickwandig, nicht inkrustiert, 4-7 μm breit

Subhymenialhyphen: farblos, mit Schnallen, dünnwandig, nicht inkrustiert, 3-6 μm breit

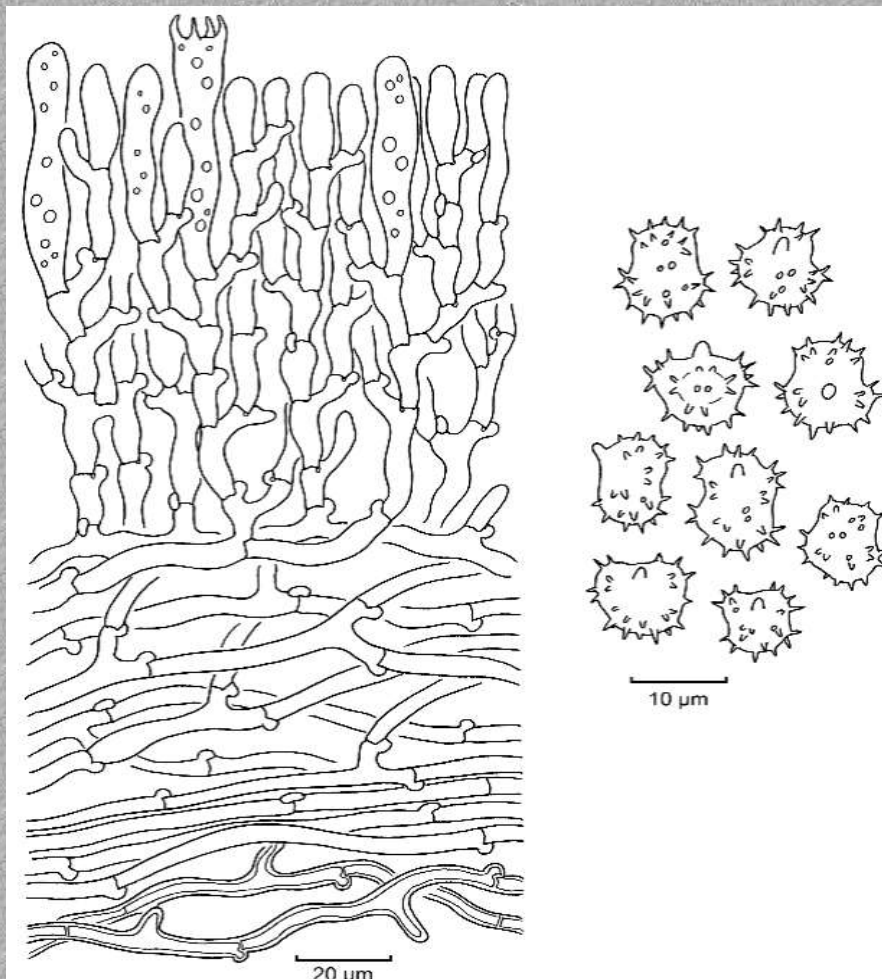
Rhizomorphen: monomitisch, gebildet aus bräunlichen Hyphen mit Schnallen, 2,5-4 μm breit

Zystiden: nicht vorhanden

Basidien: farblos, mit Basalschnalle

Sporen: bräunlich, frontal triangulär, teilweise gelappt, lateral unregelmäßig elliptisch, 7-10 μm , Stacheln bis 1,5 - 2,5 μm lang

Verbreitung: weltweit in temperaten Gebieten, gehört in Deutschland zu den zerstreut vorkommenden Arten



Zeichnung: H. Maser